

BVVP • WÜRTTEMBERGISCHE STRASSE 31 • 10707 BERLIN

Pressemitteilung

22.01.2024

Bundestag beauftragt die Regierung, Regelungen zur Finanzierung der Weiterbildung zu schaffen: bvvp wartet auf weitere Schritte

Berlin, 22.01.2024. Am 18. Januar 2024 hat der Bundestag die dringende Beschlussempfehlung des Petitionsausschusses angenommen, endlich für eine Finanzierung der psychotherapeutischen Weiterbildung zu sorgen. Der Bundesverband der Vertragspsychotherapeuten (bvvp) begrüßt diesen Schritt ausdrücklich: „Darauf haben wir lange gewartet, dass sich das Bundesministerium für Gesundheit (BMG) jetzt endlich rühren und für entsprechende Regelungen sorgen muss. Denn wenn diese nicht getroffen werden, wird nur eine geringe Zahl von Psychotherapeut*innen in eine Weiterbildung kommen und damit steht die psychotherapeutische Versorgung von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen in Deutschland auf der Kippe“, so Ariadne Sartorius, Vorstandsmitglied im bvvp.

Mehr als vier Jahre seien vergangen, seit der Gesetzgeber die Ausbildung zum Psychotherapeuten / zur Psychotherapeutin gesetzlich neu geregelt hat. Doch an dem Punkt, an dem diese Neuregelung mit Kosten verbunden gewesen wäre, habe die Politik die Übernahme der Verantwortung verweigert, bemängelt der bvvp die seit Jahren ungelösten Probleme in der Finanzierung der Psychotherapieausbildung. Damit sei die Reform eine Dauerbaustelle geblieben.

„Über all diese Jahre haben die Berufsangehörigen und die Studierenden auf entsprechende Regelungen gewartet, haben Resolutionen und Briefe verfasst, Gespräche mit den Verantwortlichen geführt, ohne Ergebnis“, beklagt Benedikt Waldherr, Bundesvorsitzender des bvvp. „Gemeinsam haben die Aktiven der Kammern, Verbände, Universitäten, die Ausbildungstherapeut*innen, Institute, Studierenden und die in den Kassenärztlichen Vereinigungen Aktiven Konzepte entwickelt, wie man der Politik die Notwendigkeit verdeutlichen kann, die Finanzierung zu regeln. Durch den Petenten Felix Kiunke wurde schließlich eine Petition in den Bundestag eingebracht, bei deren Anhörung im Petitionsausschuss im Sommer 2023 die missliche Lage mehr als deutlich gemacht wurde.“ – So fasst Benedikt Waldherr den beschwerlichen Weg bis zum 18. Januar zusammen, dem Tag, an dem nun das Ministerium durch den Beschluss des höchsten demokratischen Gremiums zum Handeln aufgefordert wurde. Benedikt Waldherr fordert daher das BMG auf, sich nun zeitnah mit der Angelegenheit zu befassen.

VORSTAND

VORSITZENDER

Dipl.-Psych. Benedikt Waldherr,
Psychologischer Psychotherapeut

STELLV. VORSITZENDER

Dipl.-Psych. Mag. rer. nat.
Mathias Heinicke,
Psychologischer Psychotherapeut

Dipl.-Psych. Ulrike Böker
Dr. med. Gerhild Rausch-Riedel
Ariadne Sartorius
Dr. med. Bettina van Ackern

Dr. med. Michael Brandt
Dipl.-Psych. Rainer Cebulla

Dipl.-Psych. Eva-Maria Schweitzer-
Köhn

KONTAKT

bvvp Bundesgeschäftsstelle
Württembergische Straße 31
10707 Berlin

Telefon 030 88725954
Telefax 030 88725953
bvvp@bvvp.de
www.bvvp.de

BANKVERBINDUNG

Berliner Volksbank eG
IBAN:
DE69100900002525400002
BIC: BEVODEBB

Gläubiger-ID
DE77ZZZ00000671763

Die ersten Absolvent*innen des Psychotherapiestudiums hätten dieses mit ihrer Approbation abgeschlossen und warteten auf ihre Weiterbildung. Und auch im bvvp warte man nun auf weitere, dringend notwendige Schritte.

Hier können Sie den Verweisungsbeschluss des Petitionsausschusses nachlesen: <https://www.bundestag.de/presse/hib/kurzmeldungen-982882>

Diese Pressemitteilung und weitere Positionierungen des bvvp zur Finanzierung der Weiterbildung finden Sie hier: <https://bvvp.de/positionspapiere/>

Weiteres Material finden Sie auf unserer Homepage-Sonderseite: <https://bvvp.de/psychotherapie-ist-unersetzlich/>

*Der Bundesverband der Vertragspsychotherapeuten, bvvp, ist der Verband, der sich berufsgruppen- und verfahrensübergreifend für die Interessen aller Vertragspsychotherapeut*innen einsetzt. In ihm haben sich 6.000 Ärztliche Psychotherapeut*innen, Psychologische Psychotherapeut*innen sowie Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeut*innen aller anerkannten Richtlinienverfahren zusammengeschlossen.*

Für den bvvp

Dipl.-Psych. Benedikt Waldherr, Vorsitzender des bvvp
Ariadne Sartorius, Mitglied des bvvp Bundesvorstands

Anfragen und Interviewwünsche bitte an:

bvvp Bundespressestelle
Anja Manz - Pressesprecherin
Württembergische Straße 31
10707 Berlin
Tel. +49 30 88 72 59 54
Mobil +49 177 6575445
E-Mail: presse@bvvp.de
www.bvvp.de